Zeitschrift: Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 92 (2017)
Heft: 9

Artikel: 600 Jahre Bruder Klaus
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-731570

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 08.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

600 Jahre Bruder Klaus

1417, vor 600 Jahren, erblickte Bruder Klaus das Licht der Welt. Er diente seiner Heimat, dem eidgenössischen Stand Obwalden, zunächst als Politiker und als Richter. Mit etwa fünfzig Jahren entschied er sich, einem gefühlten Ruf folgend, sein weiteres Leben als Eremit zu verbringen und fortan in Flüeli Ranft als Einsiedler zu leben. Als Vermittler zwischen Stadt und Land prägte er die Eidgenossenschaft massgebend.

Archivbilder

Bruder Klaus prägt die Eidgenossenschaft massgeblich – bis zur Gegenwart.

Als die zwischen städtischen und ländlichen Ständen nach den Burgunderkriegen tief zerstrittene junge Eidgenossenschaft seinen Ratschlag zur Versöhnung suchte, wurde er zum Vermittler, der die weitere Entwicklung der Eidgenossenschaft wegweisend - bis heute - beeinflusst hat.

Innere Ordnung aufbauen

Die sich herausbildende, allmählich das Wesen eines Staates annehmende Eidgenossenschaft, die sich - einzigartiger Sonderfall in Europa - der feudalen Adelsherrschaft, und schliesslich gar der Oberhoheit des Kaisers, Schritt für Schritt zu entziehen suchte, könne nur unter einer Bedingung lebensfähig sein: Wenn sie dem Auf- und Ausbau der inneren, von Gleichberechtigung eigenständiger Kantone geprägten Ordnung unbedingten Vorrang einräume vor aussenpolitischen Initiativen und Verstrickungen.

Aus diesem Ratschlag fand die Eidgenossenschaft im Lauf der Jahrhunderte zur föderalistischen Staatsordnung und - auf der Grundlage der Nicht-Einmischung in fremde Händel - zur Neutralität.

Gedenkfeier in Flüeli Ranft

Grund genug, dieser grossen, für die Verselbständigung und Entwicklung der Eidgenossenschaft wegweisenden Figur anlässlich ihres 600. Geburtstags zu gedenken - an einem grossen, als Familienfeier gestalteten Gedenkanlass in Flüeli Ranft am Samstag, dem 19. August 2017.

Zu dieser Feier ist die ganze Bevölkerung, Gross und Klein, Jung und Alt, eingeladen. Sie beginnt mit einem reichhaltigen Rahmenprogramm bereits am Morgen um 10.30 Uhr. *us.*

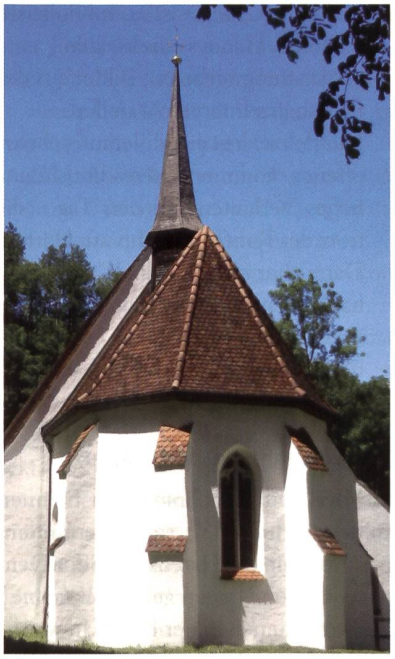
Am 19. August 2017

Bruder Klaus wurde am 21. März 1417 geboren. Unter dem Titel «600 Jahre Bruder Klaus» findet der Gedenktag am 19. August 2017 statt.

Die Veranstaltungen beginnen am 19. August in Flüeli Ranft bereits um 10.30 Uhr.

Der Festakt dauert von 13.30 bis 16.45 Uhr. Grussadressen überbringen Regierungsrätin Maya Büchi-Kaiser (in deutscher Sprache, Obwalden) und Bundesrat Guy Parmelin (in französischer Sprache).

Die historische Einführung gibt Nationalrat Peter Keller (Nidwalden). Die beiden Festansprachen halten Vitus Huonder, der Bischof von Chur, und alt Bundesrat Christoph Blocher. Szenische historische Darstellungen zeigen das Leben und das Wirken von Bruder Klaus.



Kraftort der Eidgenossenschaft.